



# Fressnapf- Tierratgeber

FRESSNAPF | MAXI ZOO

28.09.2023 12:00 CEST

## Fressnapf-Tierratgeber 09/2039 - Köstlich und gesund - für alle Fellnasen

**Krefeld, 28.09.2023** - Katzen sind allgemein als wählerische Esser bekannt. Natürlich gibt es auch Samtpfoten, die gerne fressen, doch in der Regel verzehren Katzen oft nur kleine Portionen und lassen Nahrung auch gern einfach stehen. Eine Mischfütterung aus Nass- und Trockennahrung ist für viele Tiere optimal. Diese sorgt für geschmackliche Abwechslung und vereint die Vorteile beider Fütterungsarten: Trockenfutter trainiert die Kaumuskulatur und verdirbt nicht so schnell. Nassnahrung riecht dagegen besonders intensiv, das regt den Appetit an. Außerdem enthält sie viel Wasser (rund 70 Prozent), sodass ein Teil des wichtigen Flüssigkeitsbedarfs bereits mit der Nahrung gedeckt wird.

Auch Katzen neigen zu Übergewicht. Nahrung sollte ihnen nicht unbegrenzt

zur Verfügung stehen. Snacks sind oft kalorienreich und müssen bei der Gesamtfuttermenge berücksichtigt werden. Wiegen Sie Ihre Katze regelmäßig und achten Sie beim Streicheln darauf, ob Sie bei leichtem Druck noch ihre Rippenbögen fühlen können. Wenn das nicht mehr der Fall ist, ist Ihre Katze wahrscheinlich übergewichtig. Besprechen Sie am besten mit einer Tierärztin oder einem Tierarzt, wie ein geeignetes Abnehmprogramm aussieht. Auch Dr. Fressnapf (siehe folgende Seite) bietet Ernährungsberatungen an.

Bei der Fütterung ist es wichtig, das Alter mitzudenken. Ein Kitten sollte altersgerechte Nahrung erhalten, einem Katzensenior bekommt dagegen Seniorenfutter besser. Denn bei älteren Tieren ändert sich der Stoffwechsel und ihre Aktivität lässt nach. Achten Sie bei Ihrer älteren Katze auf Veränderungen. Leider treten Nieren- oder Harnwegserkrankungen bei Tieren ab dem circa siebten Lebensjahr häufig auf. Nach einer eindeutigen tierärztlichen Diagnose können Sie Ihr Tier mit entsprechender Diät nahrung unterstützen. Wenn Sie mit Ihrer Katze beispielsweise häufiger wegen Harnsteinen in Behandlung sind, kann eine passende Diät nahrung dafür sorgen, dass sich keine Harnsteine bilden oder sogar, dass sich Struvitsteine komplett auflösen.

Wenn Sie Ihre Katze mit rohem Fleisch füttern möchten, ist es wichtig, genaues, ernährungsphysiologisches Wissen zu haben. Es reicht nicht aus, Ihrem Tier einfach rohes Fleisch vorzusetzen. Calcium, Fett, Ballaststoffe und vieles mehr müssen im richtigen Verhältnis vorhanden sein, damit das Tier gesund bleibt. Lassen Sie sich hier von einer fachkundigen Tierärztin oder einem Tierarzt einen Ernährungsplan für Ihre Katze erstellen und passen Sie diesen an, wenn sich neue Lebensumstände ergeben.

Die Auswahl des richtigen Futters für Ihren Hund kann vielleicht einen Moment dauern. Das Angebot ist groß: Trocken-, Nassnahrung und BARF stehen zur Auswahl. Manche sind getreidefrei, andere enthalten vielleicht Protein aus nur einer Eiweißquelle, es gibt vegetarische Nahrung oder solche auf Insektenproteinbasis. Das Wichtigste: Wenn "Alleinfuttermittel" auf der Verpackung steht, wird Ihr Hund mit allem, was er benötigt, versorgt. Wenn Ihr Hund keine Unverträglichkeiten hat, kommt für ihn somit jedes Futter infrage, sofern Sie auch Faktoren wie Alter, Aktivitätslevel und Rasse beachten. Die Kroketten für Minihunderassen sind natürlich wesentlich kleiner als solche für große. Der Welpen einer Riesenrasse benötigt anderes Welpenfutter als einer, der ausgewachsen klein ist. Das ist wichtig, denn eine falsche Fütterung kann zu Mangelerscheinungen oder zu einer Überversorgung führen.

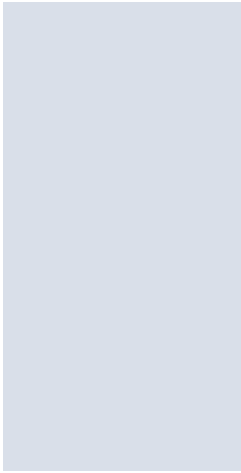
Übergewicht stellt ein großes Problem für Hunde dar, weil es oft Diabetes, Herz- und Gelenkerkrankungen nach sich zieht, wodurch auch die Lebenserwartung sinkt. Orientieren Sie sich an den Fütterungsempfehlungen auf der Verpackung, aber passen Sie sie den Lebensumständen Ihres Hundes an: Je nachdem, ob er sehr aktiv ist oder gemütlich, kastriert ist oder nicht, ändert sich auch sein Kalorienbedarf. Leckerli und Kau stangen müssen hier mit einberechnet werden. Manche Hunde sind ernährungssensibel oder leiden unter Unverträglichkeiten, die sich durch Durchfall, Juckreiz oder andere Symptome bemerkbar machen können. Spezialdiäten helfen hier. Sie dürfen aber nur nach einer eindeutigen, tierärztlichen Diagnose gegeben werden. Das Gleiche gilt für die Ernährung bei chronischen Erkrankungen wie Diabetes. Ihre Tierarztpraxis hilft Ihnen hier weiter.

---

### **Über die Fressnapf-Gruppe:**

Die Fressnapf-Gruppe ist europäischer Marktführer für Heimtierbedarf. Seit Eröffnung des ersten „Freßnapf“ Fachmarktes 1990 in Erkelenz (NRW) ist Gründer Torsten Toeller unverändert Unternehmensinhaber. Sitz der Unternehmenszentrale ist Krefeld, weitere Büros gibt es in Düsseldorf, Venlo (NL) sowie den jeweiligen Landesgesellschaften. Heute gehören rund 1.900 Fressnapf- bzw. Maxi Zoo-Märkte in 13 Ländern sowie über 16.000 Beschäftigte aus mehr als 50 Nationen zur Unternehmensgruppe. In Deutschland wird die überwiegende Anzahl der Märkte von selbstständigen Franchisepartner:innen betrieben, im europäischen Ausland als eigene Filialen. Mehr als 3,5 Milliarden Euro Jahresumsatz erzielt die Unternehmensgruppe jährlich. Darüber hinaus ist die Fressnapf-Gruppe Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement unter der Initiative „Tierisch engagiert“ stetig aus. Mit der Vision „Happier Pets. Happier People.“ versteht sich die Fressnapf-Gruppe kanalunabhängig als kundenzentriertes Handelsunternehmen, welches ein Ökosystem rund um das Haustier erschafft. Zum Sortiment gehören aktuell 16 exklusiv bei Fressnapf l Maxi Zoo erhältliche Marken aller Preiskategorien. Die Mission des Unternehmens lautet: "Wir verbinden auf einzigartige Weise, rund um die Uhr und überall Produkte, Services, Dienstleistungen sowie Tierliebhaber und ihre Tiere und machen so das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher!"

## Kontaktpersonen



### **Sebastian Boms**

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com

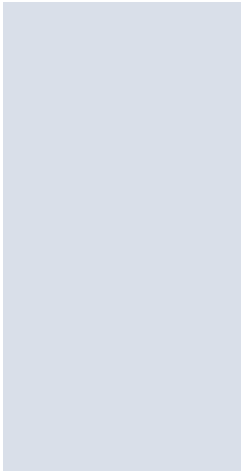
### **Simon Langenbach**

Pressekontakt

Product Communications

presse@fressnapf.com

00 49 - (0)2151 - 51912923



### **Redaktionelle Anfragen**

Pressekontakt

presse@fressnapf.com

00 49 - (0)2151 - 51912923

### **Kooperationsanfragen**

Pressekontakt

creators.team@fressnapf.com